

Frauen-Newsletter

01/2021 – 22. Februar 2021

Informationen aus der Frauenarbeit des
Gustav-Adolf-Werk e.V. (GAW)
Diasporawerk der EKD



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Frauenarbeit



Meine Hoffnung und meine Freude

Liebe Freundinnen des GAW,
es ist ein gewagtes Motto für ein Jahresprojekt, das den Evangelischen in Syrien und im Libanon gewidmet ist. Die beiden Länder sind von Krieg, Krisen und Corona erschüttert und es entsteht der Eindruck, viel Hoffnung und Freude gibt es da nicht. "Die Menschen lächeln hier nicht, weil sie die ganze Zeit damit beschäftigt sind, Dinge zu organisieren, die sie zum Überleben brauchen", erzählte Pfarrerin Mathilde Sabbagh aus Syrien uns in ihrem Interview. Und doch lacht sie oft und ansteckend während des Gesprächs und sagt, dass sie die einzige Geistliche in Hassakeh ist, die tanzen kann. Sie verteilt Hilfsgüter an Bedürftige und hat in ihrer Gemeinde eine Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut, zu der hunderte strömen. Die Vorbilder, die ihr Kraft geben, findet sie in der Bibel: "Die Jünger waren auch nur zu zwölf, oder?"

Am letzten Sonntag im Februar, dem Sonntag Reminiszere, erinnern wir uns in Deutschland an bedrängte und verfolgte Christinnen und Christen. Ich muss an diesem Tag an Pfarrerin Sabbagh denken und an andere Frauen, die wir mit dem Material zu unserem Jahresprojekt vorstellen. Ja, sie leben in einer Situation, in der sie von ihrem eigenen Leben Parallelen zum Leben von Apostel Paulus ziehen können, um dann mit ihm zu sagen: "Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber wir ängstigen uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht. Wir leiden Verfolgung, aber wir werden nicht verlassen. Wir werden unterdrückt, aber wir kommen nicht um." (2. Kor 4,8-9). Da ist Hoffnung, da lebt Freude - und es ist ein Geschenk für uns selbst, diese Frauen mit unserem Jahresprojekt in ihrer Hoffnung und Freude erleben zu können.

Helfen Sie mit! In diesem Newsletter stellen wir die Projekte und unser Informationsmaterial vor, das Sie kostenfrei bestellen können.

Bleiben Sie behütet!



Inge Rühl, Vorsitzende der Frauenarbeit im GAW



Jahresprojekt-Magazin

Meine Hoffnung und meine Freude

In der 44-seitigen Broschüre stellen wir unsere aktuellen Projekte vor. Sie enthält einen Bildervortrag, Texte zur Landeskunde und zu den evangelischen Kirchen und einen Vorschlag für eine Andacht. Wir portaitieren verschiedene Frauen, die im Libanon und Syrien in ihren Gemeinden aktiv sind und geben Bücher- und Filmtipps.

Kostenfreie Bestellungen: verlag@gustav-adolf-werk.de,
Tel.: 0341. 49062-13



Download Jahresprojekt-Magazin



Frauenportraits



Kirchen und Krieg

Interview mit Pfarrerin Mathilde Sabbagh

Sie ist die erste Pfarrerin in Syrien. Ihre Gemeinde ist ein Hoffnungsort für Hunderte Kinder und Jugendliche.

[LESEN](#)

Elham Abou Absi, die jedes Jahr die Texte des Weltgebetstags ins Arabische übersetzt, die ersten Pfarrerinnen **Rola Sleiman** und **Najla Kassab** u.a.m.

[LESEN](#)

Zerstörte evangelische Kirchengebäude, verlorene Menschenleben ... Gehen oder Bleiben war eine akute Frage im Krieg und ist es immer noch.

[LESEN](#)

Jahresprojekt der Frauenarbeit 2021

Syrien und
Libanon



Meine Hoffnung und meine Freude



Zukunft für Jugendliche und Kinder in Hassakeh (Syrien)

Sie kennen fast nichts anderes als Krieg.

+ Wir unterstützen Sprachkurse, Heizkosten, Sportangebote und Ausflüge.



Führungstrainings für junge Frauen

"Unsere Kirche braucht gut gerüstete Frauen, die Verantwortung übernehmen." (Pfarrerin Najla Kassab)

+ Wir fördern Führungstrainings für kirchlich aktive junge Frauen aus Syrien und dem Libanon.



Ausbildungskurse für Frauen

Wegen des Krieges müssen viele Frauen zum Familieneinkommen beitragen. Die armenisch-protestantische Bethelgemeinde in Aleppo vermittelt ihnen verschiedene Fertigkeiten dafür.

+ Wir unterstützen die Kurse der Gemeinde.



Stromsicherheit durch Solarstrom

Das Altenheim in Hamlin leidet unter den Stromausfällen, die es im Libanon aufgrund der Wirtschaftslage häufig gibt.

+ Wir bauen eine Solaranlage auf dem Dach des Altenheims.



Gesundheitsversorgung für ältere Menschen

30 Euro helfen, dass eine ältere Person in der Gemeindepoliklinik in Aleppo ein Jahr lang regelmäßig durchgecheckt wird. Mit 14,50 Euro kann sie zur jährlichen Zahnkontrolle.

+ Ermöglichen Sie älteren Menschen Zugang zur Gesundheitsversorgung.

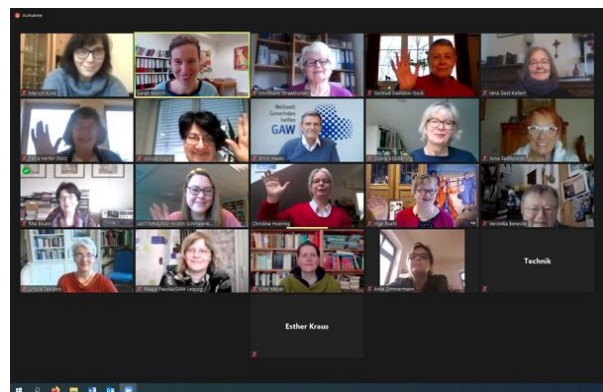
[Jetzt spenden](#)

JAHRESTAGUNG 2021

Am 5. Februar fand die erste digitale Jahrestagung der Frauenarbeit im GAW statt.

Wahlen

Als Leiterin der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit im GAW wurde Inge Rühl aus Hanau (Kurhessen-Waldeck) für eine zweite sechsjährige Amtszeit wiedergewählt. Weitere Vorstandmitglieder wurden Pfarrerin Christina Hörnig (Württemberg, stellvertretende Vorsitzende), Marion Kunz (Sachsen, Schatzmeisterin), Petra Herfel-Stürz (Hessen-Nassau, Schriftführerin) und Pfarrerin Anke Zimmermann (Anhalt, Beisitzerin).



Jahresprojekt 2021

Die Frauenarbeit im GAW sammelt mit ihrem Jahresprojekt 2021 „Meine Hoffnung und meine Freude“ für Projekte in Syrien und im Libanon. Insgesamt brauchen wir **105 000 Euro**. Wir haben trotz Corona an der geplanten Erhöhung des Spendenziels um 10 000 Euro festgehalten. **Helfen Sie uns, dieses Ziel für die Menschen in Syrien und im Libanon zu erreichen!**

Möchten Sie Ihren Freunden über das Projekt erzählen?



Kleine Bilder zum Teilen auf Social Media



Faltblätter zum Verteilen oder für den Postversand



Projektkärtchen für verschiedene Anlässe können für Ihre Bedürfnisse angepasst werden

Bestellungen und Download auf unserer Internetseite

Gustav-Adolf-Werk, Pistorisstraße 6, 04229 Leipzig, Tel. +49(0) 341. 490 62 18, Fax 490 62 67, E-Mail: presse@gustav-adolf-werk.de, www.gustav-adolf-werk.de

[Hier klicken, um den Newsletter abzubestellen](#)